

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 78 (1952)  
**Heft:** 33  
  
**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

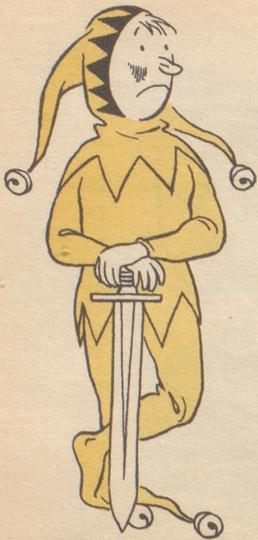
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

**\_\_\_\_\_** (freis., Solothurn) ersuchte den Bundesrat dringend, dahin zu wirken, daß die Verhandlungen über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte des Spöhl die eine Beanspruchung eines Teils des Nationalrates zur Voraussetzung hat, definitiv abbrechen zu lassen. Aus dem Fall

*Damit die Wasserspöhlung des Nationalrates besser funktioniert?!*

## Aus dem Basler Großen Rat

Der Große Rat behandelte eine Motion über den Erlaß eines Gesetzes zum Schutze von staatsgefährlichen Organisationen, mit dem der Rat

*O diese Basler!!!*

Im Jahre 1943 heiratet Hedy Lamarr plötzlich den englischen Schauspieler John Loder, mit dem sie den Film «Eine unehrenhafte Frau» dreht und zwei Kinder bekommt

*Das kommt vom Drehen!*

## Das britische Unterhaus

hat mit 284 gegen 266 Stimmen die Gesetzesvorlage gutgeheißen, wonach der bis jetzt völlig unentgeltliche Gesundheitszustand abgeschafft wird.

*Unentgeltlich gesund ... — das fehlte noch!*

nach Bümpliz über. Dort erlebte er es mit, wie diese damals noch ländliche Dorfgemeinde, wo einst in der Zeit Pipins oder Karls des Grossen ein Meierhof sich befunden hatte, im Laufe der Jahrhunderte zu einer Vorstadt-Gemeinde Berns heranwuchs.

*Ein Methusalem!*

ren sich vorteilhaft in getrennten Abteilungen Wäscheneuheiten, knusperige Frühlingsblusen und mancherlei medische Accessoires.

*Was knuspert an meinem Häuschen?!*

## Jungschützenkurs 1952

Zur Teilnahme berechtigt sind Schweizer-Jünglinge der Jahrgänge 1932 bis u. mit 1936.

**Schweizerzüngling,  
besuche den Jungschützenkurs 1952!**

*Doppelzüngling bevorzugt!*

-nn. Mit einigen Nachtragstreffen wurde in der Woche vor Pfingsten der Fußballbetrieb fortgesetzt. Durch die knappe Niederlage gegen Bezirksgericht steigt nun Helvetia Unfall in die dritte Spielklasse ab. Die Resultate der sechs Partien lauten:

Meisterschaft: Migros—Sais 2:4. Bezirksgericht—Helvetia Unfall 1:0. Baumann, Koelliker—Stadt-

*Das Bezirksgericht als Referee!*

tende. Es ist deshalb nicht verwunderlich, wenn kaum einer der Akteure — und schon gar nicht die Klassefahrer — diesen Giro müde beendet hat. Kübler und Koblet treten jedenfalls im Vollbesitz ihrer physikalischen Mittel zur Tour de Suisse an und werden sich

*Atom-Velo?*

1. Er werde jeden republikanischen Präsidentschaftskandidaten, der vom Nationalkonvent nominiert werden sollte, voll unterstützen. 2. Er werde sich glücklich schätzen, General McArthurs Rat bei Fernsehproblemen anzunehmen. 3. Er lehne Bundessubventionen

*Warum in die Ferne sehen? Sieh! Der Arthur ist schon da!*

Bezug auf die Motorenkraft, deren stürmischer Siegeszug durch die ganze Welt geht. In der Schweiz wird es bald so weit sein, daß auf jeden zehnten Einwohner ein Motorfahrzeug fällt.

*Stimmt!*

Dieses unstete, hastige und wahrscheinlich gerade deshalb faszinierende Leben mit der Hatz und der Nervosität im Kampf um Telefonapparate, mit gestikulierenden, schimpfenden oder entseelt am Straßenrand einen neuen Reifen aufziehenden Fahrern, mit der Begleit-

*Unverdrossen noch im Tode!!!*

Michel François ist von einer sympathischen, jüngerlinghaften Natürlichkeit. Auf seiner Mundharmonika fiedelt er, melancholisch und verträumt, etwas von jener Legendenstimmung herbei die sie ihm

*... und bläst sich eins auf der Baßgeige ...*

gen. Die Abgeordneten unserer Partei haben am Verlauf der Verhandlungen sehr aktiven Anteil genommen und haben sich in erfreulicher Weise zusammengeschlossen, um das, was nach unserer Auffassung im Interesse des Kantons liegt, entweder zu bekämpfen oder zu befürworten.

*Aber, aber!*

Welcher Arzt oder Homöopath führt

## Baunscheidtieren

durch?

*Vielleicht ein Tierarzt?!*

Ein fast neuer **Kinderkastenwagen**, Farbe beige, schöne Ausführung; ebendasselbst ein sehr schönes **Braukleid** mit Unterrock,

*Prost!*

Gesucht auf Herbst oder Frühling

3½- oder

## 3-Zimmer-Wohnung

mit Mansarde, mit oder ohne Komfort, Seriöser, sicherer Fahrer. Offerten

*Sucht der einen Wohnwagen?!*

Welch vermögender Schweizer, 50—65 J., bietet durch

## Heirat

künstl. gebild., charmanter, vollschlanker, Münchenerzahnarztfräulein eine zweite Heimat.

*Die will ihm wohl die Quadratwurzel herausziehen!*

50154p) Verloren am 5. Juni

## kl. Geranienblatt

mit Milchzahn. Bitte Brief

*Achtung bissig!*



**Naturreiner Traubensaft**

**Resano**

rot: rassiger Waadtländer  
weiss: feiner Neuenburger  
kältegelagert - sortenrein



**HOTEL HECHT**  
**ST. GALLEN**

Erstes, altrenommiertes Haus am Platze

**Appenzeller Alpenbitter**

gespritzt



*Erfrischt und kältet nicht*